

Protokoll – Steuerungsgruppensitzung

am 25.6. 2018, 14:30 – 17 Uhr

Ort: Neutorgasse 15, 1010 Wien (c/o Menschenrechtsbüro)

Anwesende:

Bezirkspolitik: Patricia Davis, Sebastian Gimbel, Laurentius Terzic, Evelyn Blau

Verein Lokale Agenda 21: Andrea Binder-Zehetner

Agendateam: Herbert Bork, Liette Clees, Martin Niegl

Begrüßung durch Shams Asadi – Menschenrechtsbeauftragte der Stadt Wien. Asadi erläutert die Aufgaben des Menschenrechtsbüros. Wir bedanken uns für die Kooperation!

TOP 1 Rückblick BürgerInnen-Rat

16 Anmeldungen, davon waren 10 Personen anwesend.

Die sehr konstruktive und positive Stimmung hat dazu beigetragen, dass viele Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden konnten.

Exkurs: was ist der BürgerInnen-Rat?

Das Format eines BürgerInnen-Rates eignet sich hervorragend, um Personen zu motivieren, sich für ihr Lebensumfeld zu engagieren und ist ein guter Ausgangspunkt für einen Beteiligungsprozess. Das Agendateam hat bereits Erfahrung mit der Durchführung von BürgerInnen-Räten im Rahmen der Agenda21 und anderer Projekte.

Prinzip: Per Zufallsprinzip werden Personen (in einem Grätzl – oder im ganzen Bezirk) ausgewählt und eingeladen, an einem 1 ½ -tägigen Workshop teilzunehmen. Am BürgerInnen-Rat sollen rund 12-15 Personen teilnehmen. Die Einladung erfolgt durch die Bezirksvertretung per persönlichem Anschreiben. Um auf die gewünschte TeilnehmerInnen-Zahl zu kommen, ist das Anschreiben von rd. 1.500 Personen notwendig.

Beim BürgerInnen-Rat wird die Moderationsmethode „Dynamic Facilitation“ angewandt, welche ein assoziatives und kreatives Finden von Handlungsoptionen ermöglicht. Die Moderation greift nicht in die Diskussion ein, kommentiert diese nicht, sondern fragt lediglich nach, wenn etwas unklar ist. Die Moderation notiert alle Lösungsvorschläge, Bedenken, Herausforderungen und Informationen die von den TeilnehmerInnen eingebracht werden sichtbar für alle auf Plakate. Die Ergebnisse bilden eine gute Grundlage und einen Start für die weitere Arbeit in der Gruppe.

Die Ergebnisse werden anschließend in einem „BürgerInnen Café“ (hier Agendaforum am 26.6.2018) PolitikerInnen und interessierten BürgerInnen vorgestellt. Aus den TeilnehmerInnen kann sich in der Folge die Kernzelle einer neuen Agendagruppe entwickeln. Der BürgerInnen-Rat und die Ergebnisse daraus sind als Anstoß / Basis für die Arbeit in der sich daraufhin bildenden Agendagruppe zu sehen.

TOP 2 Agendagespräche

Welche wurden bereits durchgeführt?

Schwerpunkt Zusammenleben: Familienbund, Grätzlpolizei, Gastronomie-Sprecher der WK, Team Focus, Jugendrat der BV1, Vorsitzende der Sozial- und Generationenkommission, Vorsitzender der Verkehrskommission, Vorsitzende des Umweltausschusses

Schwerpunkt Begrünung und Hitze: Sozialkommission, Umweltausschuss, MA19, MA28, MA42

Welche sind noch geplant?

Bezirkentwicklungs- und Wirtschaftskommission, Gebietsbetreuung, evt. MA13, Einkaufsstraßenvereine, Dr. Spitzky, Verkehrspolizei, Buchhandlung LEO, Pfarren

Zur kommenden Steuerungsgruppensitzung wird das Agendateam über ihre Erkenntnisse aus den Agendagesprächen berichten.

TOP 3 Agendaforum 26. Juni, 18 Uhr

Ziel des Forums: Ergebnisse weitergeben, neue Inputs abholen, Menschen motivieren sich zu beteiligen.

Ablauf:

1. Begrüßung Patricia Davis
2. Was ist LA21 Agendateam
3. Was ist ST-Gruppe Agendateam
4. Unsere Schwerpunkte

Input zu „gutes Zusammenleben“

Input zu „Schaffen von Grün- u. Freiräumen, Maßnahmen gegen Hitze“:
Ergebnispräsentation des BürgerInnen-Rates durch die TeilnehmerInnen

5. Thementische Agendateam
6. Abschluss, nächste Schritte Agendateam

Dass keine Einladung in der Bezirkszeitung erfolgt ist, ist äußerst bedauerlich

TOP 4 Themenschwerpunkt „gutes Zusammenleben“

Vorschlag nächste Schritte:

** Thema „Konflikte / Herausforderungen im Straßenverkehr“ (insbesondere Thema FußgängerInnen-Rad- Autos) aufgreifen und mit AkteurInnen (zB ÖAMTC, Radlobby, MA 18, VCÖ, FußgängerInnenbeauftragte, Radbeauftragter etc.) sowie interessierten BewohnerInnen gemeinsam bearbeiten.

** Thema Ruhe / Lärm: das Thema ist schwer greifbar und lokal unterschiedlich zu sehen, nicht nur bezirkswweit. Die „Lärmenden“ sind ja meistens keine BezirksbewohnerInnen.

Idee: eine Online Karte über Lärm und der ruhigen Orte ins Leben rufen. Start im ersten Bezirk, Ausweitung wienweit wäre sinnvoll. (Stichwort wien app)

** Grätzlfest / Innenhoffest „Sommerfrische im Zentrum“ für BewohnerInnen mit den Aktiven der Arbeitsgruppe organisieren.

Grundsätzlich wird es wichtig sein, sich auf einzelne Inhalte zu konzentrieren, da in der kurzen Laufzeit der Agenda nicht alles möglich sein wird und auch das Instrument der Agenda21 nicht für alles geeignet ist.

TOP 5 Themenschwerpunkt „Schaffen von Grün- und Freiräume sowie Maßnahmen gegen Hitze in der Stadt“

5.1. Thema **Fassadenbegrünung**: neuerliche Fassadenerhebung der MA22 wurde uns zugesagt! Nach kurzer Diskussion: Grätzl um die Seilerstätte./Teilgebiet2 aus Handlungsanleitungen Zielgebiet City

5.2. **Aktivierung** im Herbst: vorauss. 26. Sept. 16- 18 Uhr im Gmeiner Park. Bereits mit Familienbund besprochen.

5.3. **Gruppenarbeit** – mögliche weiteren Schritte

5.3.1 **Grätzlrundgang** 12.7. Best Practice mit interessierten BewohnerInnen und Bezirkspolitik anschauen.

5.3.2 Vorschlag für den Herbst: **Info-Abend** zu Begrünungsmöglichkeiten mit ExpertInnen (zB MA19 Claudia Prinz-Brandenburg, MA22 Jürgen Preiss, Architekturbereich, ...)

5.3.3 Vorschlag für Frühjahr 2019, mit Beginn Ende 2018: **Wettbewerb** „das schönste begrünte Haus“. Dies ist nur mit Unterstützung der Bezirksvertretung möglich (Kontakt zu möglichen Sponsoren für Wettbewerbs-Preise, Öffentlichkeitsarbeit „Aufruf mitzumachen“).

5.3.4 **Baumscheibenbegrünung**: Agendateam erkundigt sich bei GB über den Stand der Dinge (private Bepflanzung von Baumscheiben)

TOP 6 Kommunikation und interne Abstimmung

1. das Agendateam schickt Memo an ST-Gruppe aus, 1 Woche für Rückmeldungen und dann laden wir das Memo auf unsere Website.
<https://www.agendainnerestadt.at/steuerung.html>
2. Fr. Davis ist unsere direkte Ansprechperson seitens des Bezirks
3. Drucksorten (zB Flyer) können wir aus zeitlichen Gründen nicht alle abstimmen, P. Davis wird sich aber bemühen, so weit es geht unmittelbar Feedback zu geben.
4. Agendateam richtet ein dropbox ein, damit alle die relevanten Dok. haben

TOP 7 Termine

12. Juli: Grätzlrundgang „Sommerfrische im Zentrum“

Nächste Steuerungsgruppensitzung: wir schicken Terminvorschlag aus.